

EINLADUNG ZUM KOLLOQUIUM

Prof. Dr. Gisela Brünner

(TU Dortmund)

Vermittlungsstrategien in Gesundheitssendungen: Die Rolle von Metaphern, Vergleichen und anderen Verfahren der Veranschaulichung

Der Vortrag präsentiert Ergebnisse meiner Untersuchungen zu Gesundheitssendungen im Fernsehen – zu bekannten Sendungsreihen wie *Gesundheit!* (ZDF), *Die Sprechstunde* (BR) oder *ARD-Ratgeber Gesundheit* (Brünner 2011, Brünner/Lalouschek 2010). Wie verständigen sich Moderatoren, Experten und Betroffene in den Sendungen miteinander und wie machen sie sich den Zuschauern verständlich? Mit welchen Vermittlungsstrategien funktioniert die Experten-Laien-Kommunikation? Auf dem Hintergrund dieser Fragen behandelt der Vortrag die Rolle von Metaphern, Vergleichen, Beispielen, Beispielerzählungen und anderen Verfahren der Veranschaulichung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur verständlichen Vermittlung medizinischen Wissens und beim Erklären abstrakter Zusammenhänge. „Allergien sind Missverständnisse“, „die Haut ist Spiegel der Seele“, „Bluthochdruck ist ein leiser Killer“ – solche Metaphern und Vergleiche werden in Gesundheitssendungen häufig verwendet, um Organfunktionen oder Krankheiten zu veranschaulichen. Alltagswissen über bekannte Bereiche wird hier genutzt, um neues Wissen zu vermitteln. Veranschaulichungen können aber auch misslingen – sie verwirren dann eher als zu klären.

Prof. Dr. Gisela Brünner ist seit 1993 Professorin für Germanistische Linguistik an der Technischen Universität Dortmund. Sie studierte Germanistik, Latein und Pädagogik in Hamburg. 1978 Promotion in Osnabrück. Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Düsseldorf und Dortmund. 1986 Habilitation. 1987 Zweite Staatsprüfung für das Lehramt der Sekundarstufen. Gastprofessuren an der Universität Wien. *Arbeitsschwerpunkte*: Diskurs-/Gesprächsanalyse, Sprache in beruflichen und institutionellen Zusammenhängen, Fach- und Wirtschaftskommunikation, Experten-Laien-Kommunikation, Vermittlung kommunikativer Fähigkeiten.

Mi., 07. Dezember 2011, 18:15 Uhr, Raum O.08.29

Prof. Dr. Monika Rathert & Prof. Dr. Jarek Krajewski

<http://www.sprachforschung.uni-wuppertal.de/>